



TELEFON: 07268/8155
TELEFAX: 07268/8155-110
e-mail: gemeinde@st-nikola-donau.ooe.gv.at
Homepage: www.st-nikola.at
015-2/2021 pr/Ai

Zugestellt durch Post.at

Amtliche
Mitteilung!

St. Nikola

Donau

Gemeindemitteilung

Folge 5/2021, 50. Jahrgang

**klein,
fein,
ein-
fach
sein**



*Geschätzte
Gemeindebürgerinnen,*

*geschätzte
Gemeindebürger,*

*liebe Jugend
unserer
Heimatgemeinde!*

Seite, Inhalt:

- 2,3 Wahlergebnisse LT-, GR- und BGM-Wahl
- 4 Österreichisches Rotes Kreuz, Information zur Stellung und zum Zivildienst
- 5 Trinkwasserversorgung; ÖBB-Vorteilscard
- 6,7 Erntedankfest
- 8-11 Ehejubiläen
- 11 Goldhauben- und Kopftuchgruppe
- 12,13 48. Sonderpostamt mit Briefmarkenausstellung
- 14 Auszug aus dem Terminkalender; freie Wohnungen; Geburtstage; voraussichtlicher Bauverhandlungstermin; Sachkundekurs Perg
- 15 Gehsteig - Schneeräumungspflicht der Anrainer!
- 16 Bildband „Historischer Strudengau“
- 17 Einladung zum Kino im Gemeindesaal
- 18 Galerie in der Schmiede; FH OÖ, Infotag; Doka, Karriere mit Lehre;
- 18-19 Charity Konzert
- 20 SHV Stellenausschreibungen; neuer Teststandort Grein; OÖ KOBV - Behindertenverband - Beratung
- 21 Musikschule Saxen, Tag der offenen Tür; ÖGK - Rauchfrei durchs Leben
- 22 Technische Fachschule Haslach - Tag der offenen Tür; Psychotherapiepraxis in Grein
- 23 OÖ Zivilschutztipps - Wildwechsel
- 24 Polizei Kriminalprävention - Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche

Ich darf die Bitte an Sie/dich richten, etwas Zeit zum Lesen der 5. Gemeindemitteilung dieses Jahres aufzuwenden.

Sehr herzlich bedanken darf ich mich bei allen Wählerinnen und Wählern der Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl am 26. September. Die gute Wahlbeteiligung mit rund 86 bzw. 85 Prozent sowie das Ergebnis sind für alle gewählten Mandatäre Auftrag zur gemeinsamen Arbeit für unsere Heimatgemeinde.

Die konstituierende Gemeinderatssitzung ist für den 12. November 2021 geplant. Karin Gerlinger und Harald Nußbaumüller werden dabei neu in den Gemeinderat einziehen. Dank gilt Irene Aigner und Johann Kastenhofer, welche sich als aktive Gemeinderäte zurückziehen und zukünftig als Ersatzmitglieder zur Verfügung stehen.

Informationen zum heurigen Nikolausfest gibt es auf den Seiten 12 und 13 nachzulesen. Inwiefern das Rahmenprogramm möglich ist, ist auch von der Covid-Situation abhängig. Sonderpostamt, Belegverkauf und die Ausstellung der Strudengau Philatelisten sollen im Gemeindesaal stattfinden. Die Verkaufsstände im Freien sollten kein Problem sein. Selbstverständlich ist die 3 G-Regel (geimpft, genesen, getestet) bei der gesamten Veranstaltung gültig.

Bestellungen betreffend Belege bzw. der Sondermarke für Ihre Weihnachtspost sind am Gemeindeamt während der Amtsstunden jederzeit möglich.

Im Vorfeld des Nikolausfestes wird am 4. Dezember der Film „Halbmännerwelt“, bei dem auch Vizebgm. Engelbert Freudenschuß mitspielte, im Gemeindesaal präsentiert.

Ihr/dein

Nikolaus Prinz



Marktgemeinde St. Nikola an der Donau

Bezirk: Perg
St. Nikola 16
4381 St. Nikola an der Donau

Telefon: 07268 / 8155
Fax: ++437268 / 8155 - 110
Internet: <http://www.st.nikola.at>
eMail: gemeinde@st-nikola-donau.ooe.gv.at

Wahlergebnis

27. September 2021

Landtagswahl 2021

am: 26. September 2021

Wahlberechtigte: 547
Anzahl Sprengel: 2

			Stimmen	Prozent
ÖVP	Liste Landeshauptmann Thomas Stelzer - OÖVP	Liste 1	226	49,02 %
FPÖ	FPÖ Oberösterreich - Dr. Manfred Haimbuchner	Liste 2	85	18,44 %
SPÖ	Sozialdemokratische Partei Österreichs	Liste 3	76	16,49 %
GRÜNE	Die Grünen - Die Grüne Alternative OÖ	Liste 4	28	6,07 %
NEOS	NEOS - Das Neue Oberösterreich	Liste 5	10	2,17 %
MFG	MFG - Österreich Menschen - Freiheit - Grundrechte	Liste 6	32	6,94 %
KPÖ	Kommunistische Partei Österreichs und unabhängige Linke	Liste 7	4	0,87 %
BESTE	Bestes Oberösterreich – Ehrliche, transparente und offene Wahlplattform: Gesunde Politik statt Pa	Liste 8	0	0,00 %
UBB	UBB Unabhängige Bürgerbewegung	Liste 9	0	0,00 %
CPÖ	Christliche Partei Österreichs	Liste 10	0	0,00 %
R	Referendum	Liste 11	0	0,00 %
			461	100,00 %

Wahlstatistik				
	Wahlberechtigte:	547	Wahlbeteiligung (ohne Wahlkarten):	86,47 %
	Abgeg. Stimmen (inkl. Wahlkarten):	473	Wahlbeteiligung (mit Wahlkarten):	86,47 %
	Gültige Stimmen:	461	Anteil gültige Stimmen:	97,46 %
	Ungültige Stimmen:	12	Anteil ungültige Stimmen:	2,54 %

BGM-Wahl zur Wahl GR2021

27. September 2021

am: 26. September 2021

Wahlberechtigte: 587
Anzahl Sprengel: 2

			Ja/Nein	Stimmen	Prozent
ÖVP	Prinz Nikolaus (ÖVP)	Liste 1	392	61	86,53 %

Wahlstatistik				
	Wahlberechtigte:	587	Wahlbeteiligung (ohne Wahlkarten):	84,84 %
	Abgegebene Stimmen (inkl. Wahlkarten):	498	Wahlbeteiligung (mit Wahlkarten):	84,84 %
	Gültige Stimmen:	453	Anteil gültige Stimmen:	90,96 %
	Ungültige Stimmen:	45	Anteil ungültige Stimmen:	9,04 %

Gemäß § 72 Abs. 6 der OÖ. Kommunalwahlordnung, LGBl. Nr. 93/2020, wird das Ergebnis der Gemeinderatswahl 2021 kundgemacht:

Wahlberechtigte:	587	Wahlbeteiligung:	84,67 %
Abgegebene Stimmen:	497	Anteil gültige Stimmen:	93,76 %
Gültige Stimmen:	466	Anteil ungültige Stimmen:	6,24 %
Ungültige Stimmen:	31		

			Stimmen	Prozent	Mandate
ÖVP	Österreichische Volkspartei	Liste 1	335	71,89 %	10
SPÖ	Sozialdemokratische Partei Österreichs	Liste 3	131	28,11 %	3
			466	100,00 %	13

Aufgrund der von der Gemeindewahlbehörde ermittelten Wahlpunkte werden die Gemeinderatsmandate folgenden Bewerbern zugewiesen:

Liste 1 ÖVP Österreichische Volkspartei

335 Parteistimmen (10 Mandate)

Wahlzahl: 33,50 Halbe Wahlzahl: 16,75

Mandat			Name	Geb.Jahr	Listenpunkte	Vorzugsstimmen	Vorzugspunkte	Wahlpunkte
Nr.	Rang	Pos						
1	1	1	Prinz Nikolaus	1962	8.710	43	1.075	9.785
2	2	3	Riegler Sabrina	1987	8.040	33	825	8.865
3	3	2	Freudenschuß Engelbert	1967	8.375	13	325	8.700
4	4	4	Fasching Leopold	1965	7.705	14	350	8.055
5	5	6	Leonhartsberger Reinhard	1981	7.035	28	700	7.735
6	6	5	Zeitlhofer Josef	1948	7.370	5	125	7.495
7	7	7	Zeitlhofer Claudia	1978	6.700	13	325	7.025
8	8	8	Aigner Manuel	1997	6.365	7	175	6.540
9	9	9	Gerlinger Karin	1987	6.030	9	225	6.255
10	10	10	Haider Stephan	1958	5.695	1	25	5.720

11	11		Redl Stefan	1987	5.360	9	225	5.585
12	12		Spener Christian Reinhard	1983	5.025	6	150	5.175
13	13		Rosenthaler Paul	1997	4.690	10	250	4.940
14	14		Redl Markus	1983	4.355	6	150	4.505
15	15		Jakob Georg, Ing.	1990	4.020	2	50	4.070
16	16		Schachinger Barbara	1985	3.685	5	125	3.810
17	17		Leonhartsberger Franz	1980	3.350	0	0	3.350
18	18		Redl Julian Anton	1996	3.015	6	150	3.165
19	19		Rosenthaler Josef	1967	2.680	0	0	2.680
20	20		Freudenschuß Daniel	1991	2.345	6	150	2.495
21	21		Sonnleitner Walter	1962	2.010	1	25	2.035
22	22		Fischer Margit	1970	1.675	0	0	1.675
23	23		Kieslinger Philipp	1993	1.340	2	50	1.390
24	24		Aigner Irene	1994	1.005	0	0	1.005
25	25		Iliev Robert	1986	670	1	25	695
26	26		Leonhartsberger Gottfried	1973	335	1	25	360

Liste 3 SPÖ Sozialdemokratische Partei Österreichs

131 Parteistimmen (3 Mandate)

Wahlzahl: 33,50 Halbe Wahlzahl: 16,75

Mandat			Name	Geb.Jahr	Listenpunkte	Vorzugsstimmen	Vorzugspunkte	Wahlpunkte
Nr.	Rang	Pos						
1	1	1	Prinz Gerold	1963	3.406	14	350	3.756
2	2	3	Nußbaumüller Harald	1976	3.144	23	575	3.719
3	3	2	Beer Alfred	1967	3.275	9	225	3.500

4	4		Maierhofer Klaus	1978	3.013	8	200	3.213
5	5		Fichtinger Johann	1953	2.882	3	75	2.957
6	6		Voß Herbert	1962	2.751	0	0	2.751
7	7		Kastenhofer Johann	1961	2.620	1	25	2.645



Allgemeine Infos zur Stellung und zum Zivildienst



Aus Liebe zum Menschen.

STELLUNG

Jeder männliche österreichische Staatsbürger muss in jenem Jahr, in dem er 18 Jahre alt wird, die Stellung absolvieren. Diese gesundheitliche und psychologische Untersuchung dauert zwei Tage. Ziel dabei ist die Prüfung, ob der Stellungspflichtige für den Wehrdienst/Zivildienst geeignet ist.

Dabei gibt es 4 Abstufungen:

1. Tauglich
2. Teiltauglich
3. Vorübergehend untauglich (dabei wird ein Termin festgelegt, bis zu dem eine bei der Überprüfung festgestellte Erkrankung/Verletzung voraussichtlich beendet sein wird. Dann kommt es zu einer neuerlichen Stellung = "Nachstellung")
4. Untauglich (= keine Wehrpflicht auf Lebenszeit zu leisten)

ZIVILDienstERKLÄRUNG

Mit der Zivildienstklärung geben Sie bekannt, dass Sie aus Gewissensgründen nicht Grundwehrdienst, sondern Zivildienst leisten wollen.

Diese Erklärung können Sie bereits bei der Stellung abgeben. Wenn Sie - aus welchen Gründen auch immer - erst später diese Zivildienstklärung abgeben möchten, haben Sie dafür **6 Monate Zeit**. Spätestens 2 Tage vor Erhalt des Einberufungsbefehles endet jedoch diese Chance.

In dieser Erklärung können Sie auch gleich ganz konkret angeben, bei welcher **Zivildienst-Einrichtung** Sie Ihren Zivildienst leisten möchten. Diese Organisation kann Sie auch persönlich bei der Zivildienstserviceagentur **anfordern**, wofür Sie jedoch spätestens 1 Jahr vorher, oder besser noch früher, mit dieser Einrichtung in Kontakt treten sollten.

Informationen betreffend Zivildienst bzw. Zivildienstklärung online unter:
<http://www.zivildienst.gv.at>

FESTSTELLUNGSBESCHEID

Ca. 4 - 6 Wochen nach Abgabe der Zivildienstklärung erhalten Sie von der Zivildienstserviceagentur erstmals einen Bescheid. Darin erfahren Sie, ob Ihre Zivildienstklärung rechtskonform ist, und Sie von nun an **zivildienstpflichtig** sind.

Ab Eintritt der Zivildienstpflicht ist Ihnen für die Dauer von 15 Jahren der Erwerb und Besitz von verbotenen Waffen, sowie das Führen von Schusswaffen untersagt. Von diesem kann, aus begründeten Fällen, eine Ausnahme beantragt werden.

Widerruf: Sie können Ihre Zivildienstklärung schriftlich bei der Zivildienstserviceagentur Marxergasse 2, 1030 Wien widerrufen.

Dieser Widerruf ist spätestens bis zu 14 Tage nach Erhalt des Zuweisungsbescheides möglich. Danach gibt es kein Zurück mehr! Bei Widerruf Ihrer Zivildienstklärung werden Sie wieder wehrpflichtig.

**Wenn Sie Zivildienst im Rettungsdienst beim Roten Kreuz im Bezirk Perg werden wollen, wenden Sie sich bitte an:
07262/54444-14 Ing. Harald Biermair oder 07262/54444-13 Maria Luftensteiner**

Trinkwasserversorgung

Insbesondere Starkregenereignisse in den Sommermonaten können sich negativ auf die Trinkwasserquellen auswirken. Mit diesem Problem haben wir vermehrt in St. Nikola und Struden im letzten Jahr und auch im heurigen Jahr zu kämpfen gehabt. Bei den Untersuchungen Anfang Oktober durch die AGES war die Trinkwasserqualität wieder in Ordnung.

Unabhängig davon braucht es Maßnahmen, um in Zukunft weniger Probleme zu haben. Deshalb habe ich das Planungsbüro Machowetz im Sommer mit einer Vorstudie über mögliche Lösungsvorschläge inkl. einer finanziellen Grobabschätzung beauftragt.

Nach Aussagen von Experten der Agentur für Ernährungssicherheit und vom OÖ Wasserverband ist aufgrund der Bodenbeschaffenheit bei Starkregenereignissen immer wieder mit Problemen zu rechnen.

Es gibt bereits mehrere Mühlviertler Gemeinden, die mit UV-Anlagen (ultraviolette Bestrahlung) arbeiten. Wir haben seitens der Marktgemeinde St. Nikola an der Donau selbstverständlich größtes Interesse an einer guten Trinkwasserqualität. Auch wenn in den letzten Jahren die Trinkwasserqualität grobteils okay war und knapp 200.000,— Euro in den letzten 6 Jahren investiert wurden, sind weitere Schritte notwendig.

Die Vorstudie hat den Zweck, die beste Lösungsmöglichkeit zu finden sowie eine Grobabschätzung der Kosten zu haben. Auf Basis der Vorstudie wird die weitere Vorgehensweise zu entscheiden sein. Dies ist mit der Behörde abzuklären und im Gemeinderat zu beschließen.

Im September hat mir Herr Christoph Weingessel-Linner 72 Unterschriften aus St. Nikola und Stru-

den, welche bei einer Unterschriftenaktion gesammelt wurden, übergeben. Der genaue Wortlaut der Unterschriftenaktion lautete:

Sauberes Trinkwasser St. Nikola
Nachdem die Qualität des Trinkwassers nun das zweite Jahr in Folge über mehrere Monate beeinträchtigt ist, bin ich in Sorge, dass diese Probleme auch in Zukunft regelmäßig auftreten. Mit meiner Unterschrift ersuche ich hiermit alle Verantwortlichen der Marktgemeinde St. Nikola alle erforderlichen Maßnahmen zu setzen, um die Verunreinigung unseres Trinkwasser in Zukunft zu verhindern.

Danke für diese Aktivität, denn diese Unterschriften bestätigen die Bemühungen seitens der Gemeinde und sind auch Auftrag für Verbesserungsmaßnahmen. Erste konkrete Schritte sollen möglichst bald erfolgen. Es wird in der Gemeindemitteilung laufend darüber informiert werden.



© ÖBB | Graz & Salzburg

App, App, Hurra!
Die günstigen **Senior:innentickets** sind wieder da:

Tagesticket
€ 22,-*
(02.11. bis 16.12.2021)

Monatsticket
€ 64,-*
(02.11. bis 02.12.2021)

ÖBB



ÖBB

Sie besitzen noch keine **VORTEILSCARD Senior**?

Für alle ab 64 Jahren:
Mit der **VORTEILSCARD Senior** reisen Sie schon um € 29,- pro Jahr vergünstigt mit dem Zug.

Die **VORTEILSCARD Senior** erhalten Sie online auf tickets.oebb.at, an jedem ÖBB Ticketschalter und in der ÖBB App.

Es gelten die Tarifbestimmungen der ÖBB-Personenverkehr AG.
Alle Infos finden Sie unter oebb.at/vorteilscard

ÖBB
VORTEILSCARD
Senior

* Angebot gültig in Verbindung mit der ÖBB VORTEILSCARD Senior, in der 2. Klasse innerhalb Österreichs an ausgewählten Reisetagen in den Zügen der ÖBB-Personenverkehr AG (ausgenommen EuroNight und Nightjet), im ÖBB Intercitybus Graz-Klagenfurt sowie auf den Strecken der Raabebahn AG innerhalb Österreichs. **Tagestickets** (gültig am gewählten Reisetag 0-24h) im Aktionszeitraum nur für die Reisetage von Mo – Do erhältlich, Nicht erhältlich am 08.12.2021. Bei Buchung online oder mobile im ÖBB Kundinnenkonto 5 Sitzplatzreservierungen gratis. **Monatstickets** im Aktionszeitraum 0-24h gültig. Bei Buchung online oder mobile im ÖBB Kundinnenkonto 5 Sitzplatzreservierungen gratis. Stornierung und Umtausch von Tickets ausgeschlossen. Die Erstattung richtet sich nach dem Handbuch für Reisen mit den ÖBB in Österreich (Abschnitt B.1.17). Es gelten die Tarifbestimmungen der ÖBB-Personenverkehr AG.

Personen: ÖBB-Personenverkehr AG, Druckerei: Gem Druck GmbH, Verleger: Wien, Handelsort: Wien

Erntedankfest

Das Erntedankfest wurde heuer am Sonntag, den 3. Oktober gefeiert. Der Festzug von der Fischerbrücke in die Pfarrkirche wurde von der Musikkapelle St. Nikola angeführt. Die Erntekörne wurde von den Bäuerinnen vorbereitet und geschmückt. Nach dem Festgottesdienst lud die Bauernschaft zu einer etwas verlängerten Agape mit Kaffee, Mehlspeisen

und Broten ein. Die Musikkapelle spielte noch einige Stücke. Am Fest nahm auch die Goldhauben- und Trachtengruppe teil. Im Rahmen des Erntedankfestes zeigten sich mehrere Frauen und Mädchen erstmals als neue Mitglieder in der Öffentlichkeit. Obfrau Margit Aigner freut sich über die Verstärkung in der Ortsgruppe. Dank gilt allen Personen, die zum

gelungenen Fest beigetragen haben, insbesondere Ortsbäuerin Renate Unterweger und Ortsbauernobmann Gottfried Leonhartsberger für die Organisation der Agape. Die freiwilligen Spenden kommen der anstehenden Pfarrkirchensanierung zugute.



Die Erntekrone wurde von Theresia Heigl, Wolfgang Jakob sowie Gottfried und Simone Leonhartsberger in die Kirche getragen.



die Teilnehmerinnen der Goldhauben- und Trachtengruppe



Angeführt von Martin Lumesberger als Stabführer marschierte die Musikkapelle Richtung Pfarrkirche.



Obst und Gemüse wurde vor dem Altar zur Segnung aufgestellt.



Pfarrer Berthold Müller segnet die Erntekrone.



Josef Rosenthaler und Gottfried Leonhartsberger betreuen den Getränketisch.



Wolfgang Jakob mit Tochter Eva und Bgm. Nikolaus Prinz vorne sowie Martin Pilshofer und Marianne Leitner genossen das Angebot.



Für die Musiker/innen gab es Wurstsemmeln und Getränke zur Stärkung.



Danke für die schöne Dekoration!

Ehejubiläen

Am Sonntag, den 12. September lud die Pfarre zur Feier der Ehejubiläen ein. Nachdem 2020 und auch heuer am Pfingstmontag aufgrund der Coronavorgaben keine Feier möglich war, wurde der Herbst gewählt. Zur Feier wurden daher die Jubelpaare der Jahre

2020 und 2021 eingeladen. Insgesamt 8 Jubelpaare folgten der Einladung und feierten den Festgottesdienst gemeinsam mit der Pfarre. Danke der Musikkapelle für die musikalische Umrahmung, Franz Leonhartsberger und Herbert Hau-

benberger für die musikalische Gestaltung des Festgottesdienstes, den Pfarrgemeinderatsmitgliedern für die Agape nach dem Gottesdienst, Fotograf Josef Zeitlhofner und Herrn Pfarrer Msgr. Berthold Müller.



Die Musikkapelle führt den Festzug an.



Dank an die Goldhauben- und Trachtengruppe St. Nikola



Margit und Richard Fischer

30



Margit und Werner Aigner

25



Stefan und Elisabeth Aigner

40



Anna und Stephan Haider

40



Michaela und Josef Aigner



Monika und Johann Leonhartsberger

40



Brigitte und Heribert Hinterkörner

60



Herta und Karl Schauer



Die Goldhauben- und Trachtengruppe gratuliert Goldhaubenobfrau Margit Aigner und ihrem Gatten Werner zum Ehejubiläum.



Msgr. Berthold Müller (vorne in der Mitte) mit den Jubelpaaren

Goldhauben- und Kopftuchgruppe

St. Nikola - Glänzende Leistung

In der Reihe „Jugendhandwerkstatt“ bieten die Ortsgruppen im Bezirk Perg verschiedene Kurse für Kinder und Jugendliche an. Ziel ist es unter anderem, alte Handwerkstechniken wieder zu beleben beziehungsweise weiterzugeben. Junge Menschen bekommen die Möglichkeit, ihre kreativen Ideen umzusetzen, zu sehen, wie aus eigener Hände Arbeit Schönes entsteht und zu erleben, wie zufriedenstellend der Abschluss eines anspruchsvollen Projektes ist. Die Goldhaubengruppe St. Nikola

hat in diesem Zusammenhang den Kurs „Mädchenband in Goldstickarbeit“ gestartet, in dem vier Mädchen im Alter von zehn bis zwölf Jahren ihr eigenes Mädchenband stickten. In den Sommerferien haben sich Klara, Lea, Miriam und Nadine einmal wöchentlich zum Stickern getroffen, unsere Mädchen waren mit unglaublichem Fleiß, Ehrgeiz und mit Ausdauer bei der Arbeit und konnten jede Herausforderung meistern. Die Freude war groß, als sie nun im Rahmen des Erntedankfestes ihr Mädchen-

band erstmals gemeinsam ausführen konnten.

Sehr erfreut ist die Goldhaubengruppe über die Zusammenarbeit mit den lokalen Unternehmen: die Firmen C. Seyr GmbH, Dellenservice Martin Kern, Erdbau Gerlinger und Erdbau Haidvogel übernahmen die Materialkosten für je ein Mädchenband. Wir bedanken uns sehr herzlich dafür!



Miriam, Nadine, Lea und Klara sind stolz auf die gestickten „Mädchenbänder“.

Karin Gerlinger mit Tochter Sarah, Lea, Laura und Sabrina Riegler sowie Stefanie Redl mit Tochter Julia (Julia ist nicht am Foto) sind der Goldhauben- und Trachtengruppe St. Nikola beigetreten.



48. Sonderpostamt mit Briefmarkenausstellung

der Marktgemeinde St. Nikola an der Donau

und Strudengauer Philatelisten

zu Ehren des Hl. Nikolaus

am 6. Dezember 2021 von 13.00 - 17.00 Uhr

Sonderstempel „Hl. Nikolaus“

Entwurf: Maria Rumetshofer, St. Nikola/D.



Sonderkuvert Foto: Franz Seiwald, Linz



Das mit Blattgold aufwertete Hinterglasbild zeigt den Patron von St. Nikola an der Donau, den Hl. Bischof Nikolaus von Myra. Sein Patrozinium wird am 6. Dezember gefeiert.

Als Patron der Schiffer, der Fährlleute, der Matrosen, der Flößer, der Fischer und der Reisenden hat der Hl. Nikolaus für St. Nikola am Donaustrom eine besondere Bedeutung. Viele Schiffer baten den Heiligen um Hilfe bei der Fahrt durch den früher sehr gefährlichen Strudengau. St. Nikolaus, Beschützer der Kinder, lässt die Heranwachsenden jedes Jahr durch seine „Stellvertreter“ beim Fest in St. Nikola liebevoll beschenken. Wie auf dem Bild dargestellt, kommt der Nikolaus auch hier mit dem Schiff angereist.

Personalisierte Marke

Foto: Engelbert Freudenschuß, St. Nikola/D.

Die holzgeschnittene Nikolauskulptur erhielt ihre aktuelle Gestaltung und Fassung im Jahr 2020 und befindet sich in Privatbesitz.



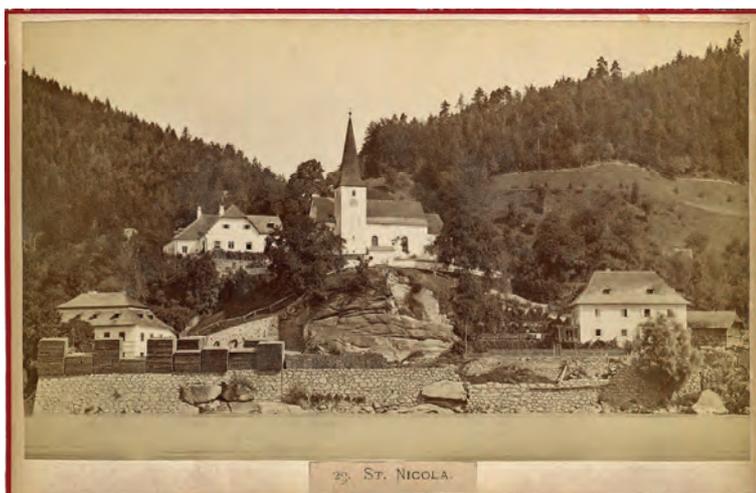
Sonderbillett

„Der Nikolaus kommt mit dem Schiff“

Foto: Rudolf Pröglhöf, St. Nikola/D.



Das Motorfahrgastschiff „Maria“ (Donabus) wurde im Jahr 1957 gebaut und durch die DDSG für den Lokalverkehr in der Wachau und in Wien eingesetzt. Die „Maria“ hat zwei Schwesterschiffe, „Juliane“ und „Kriemhild“. Nach dem Verkauf an die Donauschiffahrt Ardagger kam das Ausflugsschiff „Maria“ 1988 für Rundfahrten im Strudengau zum Einsatz. Dieses Foto entstand im Jahr 1989, als auch eine Motiv der „Maria“ das Sonderkuvert zum 16. Sonderpostamt schmückte.



Schmuckkuvert

Leihgabe: Christian Leitner, St. Nikola

Die Kabinettkarte zeigt St. Nikola an der Donau im Jahr 1875. Der Fotograf Amand Helm aus Wien hat die Landschaftsaufnahme in dieser besonderen Technik erstellt.

Viele Kabinettkartenfotografien aus den 1880er und 1890er Jahren sind exquisite Kunstwerke, die technische Exzellenz und wunderbare Komposition aufweisen. Diese neue Größe, die verbesserte Klarheit und Farbe boten die perfekten Medien zur damaligen Zeit.

Das 48. Sonderpostamt der Marktgemeinde St. Nikola an der Donau sowie die Briefmarkenausstellung des Vereines Strudengau Philatelisten wird von 13.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindesaal St. Nikola 16 abgehalten.

Die diesjährigen Sonderbelege und die personalisierte Marke sowie alle noch vorhandenen Sonderbelege und Marken aus den vergangenen Jahren können jederzeit am Marktgemeindegemeindeamt St. Nikola an der Donau, 4381 St. Nikola/D. 16, bestellt bzw. erworben werden. Kontaktdaten: Telefon: 07268-8155, Mail: gemeinde@st-nikola-donau.ooe.gv.at, Homepage: www.st-nikola.at

Auszug aus dem Terminkalender

01.11.2021		Allerheiligen		
02.11.2021		Allerseelen		
03.11.2021	17:00	Pensionistentreff	GH Ettliger Sarmingstein	Pensionistenverband
05.11.2021	06:00	Restabfallabfuhr		Marktgemeinde St. Nikola
11.11.2021	06:00	Papierabfuhr		Marktgemeinde St. Nikola
19.11.2021	06:00	Gelber Sack		Marktgemeinde St. Nikola
21.11.2021		Christkönig - Musikermesse		
28.11.2021		1. Adventsonntag		
01.12.2021	17:00	Pensionistentreff	GH Ettliger Sarmingstein	Pensionistenverband
03.12.2021	06:00	Restabfallabfuhr		Marktgemeinde St. Nikola
04.12.2021	19:30	Halbmännerwelt	Gemeindesaal	
05.12.2021		2. Adventsonntag		
06.12.2021	13:00	Nikolausfest		

freie Wohnungen

Lawog, St. Nikola 38

Größe 56 m², 53 m², 78 m²

Infos am Gemeindeamt

NEUE HEIMAT

Sarmingstein 16 A

42 m² Infos am Gemeindeamt

Wohnanlage

Sarmingstein 24

Taubinger, Tel. 0664/8444662

Geburtstage

Wir gratulieren im Oktober/November:

Karl Schauer 85 Jahre

Hermine Leitner 80 Jahre

Friedrich Türscherl 70 Jahre

Viktoria Kastenhofer 85 Jahre

Leopoldine Zeiner 80 Jahre

Istvan Keszeg 70 Jahre



voraussichtlicher Bauverhandlungstermin:

Freitag, 17. Dezember 2021

Telefonische Voranmeldung bei Fr. Aigner
07268/8155-200 erforderlich!

Bitte die Unterlagen spätestens eine Woche vorher am Gemeindeamt abgeben!

Retrieventreff

Lothar König

Zeitlingerberg 11

4320 Perg

Telefon: 07262/57043

E-Mail: retrievertreff@gmx.at

Termin für den nächsten Hundesachkundekurs i.d.F.2021 an:

**Dienstag, 14.12. und Donnerstag 16.12.2021
jeweils von 19.00 bis 22.00 Uhr**

im Gasthaus Josef Froschauer in 4320 Perg,
Zeitling 3.

Kosten € 60,—

Für die Teilnahme am Kurs gilt die **3G**-Regel: getestet, genesen oder geimpft.

Wir ersuchen um telefonische Anmeldung **unter
Telefonnr. 07262/57043**

Gehsteig – Schneeräumungspflicht der Anrainer!

Jedes Jahr sorgen Schnee und Glatteis immer wieder für gefährliche Situationen auf den Gehsteigen. Die Straßenverkehrsordnung weist ausdrücklich darauf hin, dass die Verantwortung im Ortsgebiet ausschließlich die angrenzenden Eigentümer tragen. Eine diesbezügliche Ausnahme besteht nur bei unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Grundstücken. Die Eigentümer haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige bzw. Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft **in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

Ist kein Gehsteig vorhanden, so ist der **Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen**.

Die Eigentümer müssen weiters dafür sorgen, dass Schneeweichen und/oder das Eis von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden. Durch die Arbeiten dürfen die Straßenbenützer nicht gefährdet oder behindert werden. Wenn notwendig, sind die gefährlichen Stellen in geeigneter Weise zu kennzeichnen.

Bitte die Autos so parken, dass der Winterdienst reibungslos durchgeführt werden kann!
Ein Danke allen Hauseigentümern, die immer den Winterdienstverpflichtungen nachkommen.

Ich hoffe, Ihnen/dir mit den Informationen gedient zu haben. Für Wünsche und Anregungen bin ich telefonisch unter 07268/8009 oder 0664/2311850 zu erreichen, während der Amtsstunden unter Tel. Nr. 07268/8155-50.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr/dein



(Bürgermeister NR Nikolaus Prinz)

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Montag von 17.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag und Freitag von 8.00 bis 9.00 Uhr. Telefonische Voranmeldung erbeten!

Parteienverkehr:

von Montag bis Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr und Montag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Machen Sie auch hin und wieder einen Blick auf die Gemeindeamtstafeln im Gemeindeamt und außerhalb des Gemeindeamtes!

St. Nikola, Ende Oktober 2021

Herausgeber und Hersteller: Marktgemeinde St. Nikola an der Donau

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. NR Nikolaus Prinz

Amtsleiter Ing. Hubert Radlmüller

Bildband »Historischer Strudengau«

Soeben erschienen ist die neueste Publikation von Dr. Markus Pöcksteiner, dem Obmann des Historischen Vereins Sarmingstein. Auf 96 Seiten zeigt der großformatige Bildband den historischen Strudengau von Dornach bis Ybbs an der Donau.



Der edle Bildband mit Goldprägung zeigt als Titelbild den Markt St. Nikola an der Donau um 1910

Über 120 historische Fotos und Bilder vermitteln eindrucksvoll unsere Gegend, wie sie vor dem alles verändernden Kraftwerksbau Ybbs-Persenbeug aussah.



St. Nikola am weißen Donastrand um 1900

Im Abschnitt über Struden und St. Nikola finden sich Beiträge über die Gießenbachmühle, den Strudel und Wirbel, die Burg Werfenstein, das Marienbad, die Nikolauskirche und die Wassersammlung.



Der Gasthof Fannenböck mit Nikolauskirche und Pfarrhof

Robert Meyer, Volksoperndirektor und Bürger unserer Gemeinde schreibt auf der Rückseite des Buches folgendes:

»Dieser Band vermittelt in seinen Bildern und Geschichten lyrische und dramatische Momente vor der Kulisse des alten Strudengaus. Längst vergangene Augenblicke werden in ein neues Licht gesetzt – die Aufmerksamkeit richtet sich auf Persönlichkeiten, Bauten und Landschaften, auf leichtes Leben und harte Arbeit, auf Kurioses und Beständiges.«

Der Band kostet 36,00 € und ist im regionalen Buchhandel, am Gemeindeamt St. Nikola sowie beim Historischen Verein Sarmingstein erwerbbar.

Leseprobe und Bestellmöglichkeit finden sich unter www.sarmingstein.org. Das Buch ist auch ein wunderbares Geschenk – die Einnahmen kommen dem Historischen Verein Sarmingstein zugute.

Herzliche Einladung zum „Kino im Gemeindesaal“

„HALBMÄNNERWELT“ der Film

Diese skurrile Komödie des in Hirschenau aufgewachsenen, nunmehrigen Nöchlingers Karl Furtlehner handelt von einem Jungunternehmer ohne Budget, einem Altbauern, der eigentlich nicht gar so schlecht beieinander ist wie es den Anschein haben soll, einem dilettantischen Sozialprojekt, einem beratungsresistenten Ehepaar in der Dauerkrise und außerdem wird der Wassergenossenschaftsobmann seit Tagen vermisst!

Auch Josef Hader hat sich als einziger Profi und „Star“ in diesem mit viel Herzblut und „Low- bis Nobudget“ produzierten Film wie die meisten anderen Mitwirkenden unentgeltlich daran beteiligt!

Termin: Samstag, 4. Dezember 2021, Filmstart: 19.30 Uhr

Kartenreservierung bis 1. Dezember 2021 am Gemeindeamt!

Bitte 3G-Regel beachten!

Einlass 1 Stunde vor Filmstart

Eintritt: € 10 (SchülerInnen und StudentInnen € 8.-)

!Tickets bitte bis spätestens 30 Minuten vor dem Filmstart abholen, DANKE!

„ !! Für das leibliche Wohl wird natürlich bestens gesorgt !! “

(Der Reinerlös aus dem Verkauf der Verpflegung kommt dem Freibad zugute!)

Wir würden uns freuen euch zu sehen!!





DIE GALERIE IN DER SCHMIEDE
erlaubt sich, Sie und Ihre Freunde zur

Ausstellungseröffnung

ANNA MARIA BRANDSTÄTTER

„Der Mond ist eine fliegende Insel“

am **Freitag, 22. Oktober 2021**
von **15.00 Uhr bis 20.00 Uhr**
recht herzlich einzuladen.

Es wird auf ein Eröffnungsereignis verzichtet-
die Künstlerin ist jedoch in dieser Zeit anwesend.

Bitte beachten Sie die aktuellen Corona-Regel-
um Anmeldung wird gebeten!

Dauer der Ausstellung: bis 26. November 2021
Freitag 15 bis 18 Uhr
sowie gerne nach telefonischer Vereinbarung.

Christine Stieger
A-4061 Pasching/Linz, Hörschingerstr. 1
Mobil +43 (0) 676 / 317 70 80
galerie@galerieinderschmiede.com

FH OBERÖSTERREICH

ALL ABOUT YOUR FUTURE

INFOTAG
Hol dir Insights für dein Studium an der FH OÖ
26.11.2021, 9 – 17 Uhr
HAGENBERG | LINZ | STEYR | WELS
www.fh-ooe.at/infotage

Du suchst eine Lehrstelle? Bei uns bist du richtig!

Karriere mit Lehre @ Doka – Unser Lehrlingsprogramm ist bunt!

Erlebe die spannende Welt der Doka GmbH!
Anmeldung für Schnuppertage und/oder deine Bewerbung online auf der Website www.doka.com/lehre

Wir suchen dich!
Unsere freien Lehrstellen ab Herbst 2022:

- Elektrotechniker*in
- Metalltechniker*in
- Holztechniker*in
- Betonbauer*in
- Konstrukteur*in
- Bautechnische*r Zeichner*in
- Industriekaufmann/-frau & Speditionslogistikkaufrmann/-frau

Lehre @ Doka
Überraschend. Vielfältig.

- Mitfahrt in Werksbussen
Transfer zur/von der Arbeit
- Möglichkeit zur Lehre mit Matura
- Moderne Kantine – frisch gekocht!
- Freiwilliges Auslandspraktikum
- Lehrlingsseminare
- Lehrlingsausflüge & Exkursionen
- Moderne Arbeitsumgebung
- Prämien für besondere Leistungen

Bewirb Dich jetzt
und sichere dir die Chance auf eine Lehrstelle!
Deine Lehrzeit beginnt am 1. September 2022.

Noch Fragen?
Das Doka Lehrlingsteam ist für dich da!
Mareike Greigeritsch T 07472/605-3454 &
Karin Zehetner T 07472/605-3502

Charity-Konzert

Herr Wolfgang Rosenthaler aus Waldhausen ist Musikschullehrer und organisiert gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen ein Konzert im Rahmen der Christkind-Aktion der Bezirksrundschau Perg.

Alle Musikerinnen und Musiker stellen sich dafür ehrenamtlich zur Verfügung. Der Reinerlös wird einem Kind aus unserer Gemeinde zur Verfügung gestellt. Möglichst viele Konzertbesucher/innen auch aus unserer Gemeinde

St. Nikola wären ein ideales Danke für das Engagement. Vorverkaufskarten bzw. Kartenreservierungen sind in den Landesmusikschulen Grein und Perg möglich.

CHARITY Konzert

Kooperation der BezirksRundschau Perg und
der Landesmusikschulen Grein und Perg

So., 14. November, 15 und 19 Uhr
Turnhalle Perg



* GreinBrass * 4-Sie * ACCO-Sound * GranitDur
* Coro Danubio * Kinderchor Blossstoaner Gourmetpfandl
Gesamtleitung: Wolfgang Rosenthaler

BEZIRKSUNDSCHAU- CHRISTKIND

Mit deiner Spende hilfst du Menschen im Bezirk, die schwer vom Schicksal getroffen wurden und finanzielle Unterstützung am nötigsten haben. Nähere Infos in der BezirksRundschau und auf meinbezirk.at/christkind



BERGER
TECHNIK UND DESIGN



4391 Waldhausen, www.berger-technik-design.at

**BEZIRKS
RUND
SCHAU**
meinbezirk.at

Das BezirksRundschau CHRISTKIND PERG

fliegt heuer für einen tapferen Buben aus der Region, der schon viele schmerzhaft Operationen über sich ergehen lassen musste. Das Kind hat angeborene anatomische Fehlbildungen an Fingern und Zehen. Zur Behandlung sind spezielle Therapien nötig, die teilweise privat finanziert werden müssen. Die Veranstalter des Charity-Konzerts freuen sich über zahlreichen Besuch, damit das Christkind diesem Buben und seiner Mutter kräftig unter die Arme greifen kann.

VVK € 15
AK € 18

Landesmusikschule Perg
07262/57120
ms-perg.post@ooe.gv.at

Landesmusikschule Grein
07268/7355
ms-grein.post@ooe.gv.at



Amt der Oberösterreichischen Landesregierung,
Direktion Kultur, Landesmusikschule Perg,
Waldhoferstraße 6, 4320 Perg

COVID REGELN BEACHTEN

SHV Perg

Werden Sie Teil unseres SHV-Teams und bewerben Sie sich als:

Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger/in

(Funktionslaufbahn: GD 15.6 + Gehaltszulage)

Pflegefachassistent/in

(Funktionslaufbahn: GD 18 + Gehaltszulage)

Wir bieten Ihnen:

- Einen sicheren und attraktiven Arbeitsplatz ohne Stau in der Region
- Flexible Dienstplangestaltung
- Kinderbetreuung im SENIORium Mauthausen
- Individuelle Aus- und Weiterbildung
- Krankenfürsorge für Gemeindebedienstete (mit interessanten Zusatzleistungen)
- Attraktive Sozial- und Zusatzleistungen
- Diverse Firmenrabatte

Sozialhilfverband Perg | Dimbergerstraße 11, 4320 Perg
Tel. 07262/551-67320 | office@shvpe.at



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bewerbungsbögen und nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.shv.perg.at.

SHV Perg

Wenn Sie Teil unseres SHV-Teams werden möchten, dann bewerben Sie sich beim Sozialhilfverband Perg als:

Lehrling
für die Ausbildung als

Bürokauffrau / Bürokaufmann
(für die Bezirksalten- und Pflegeheime Baumgartenberg, Perg, Schwertberg/Geschäftsstelle)

Koch/Köchin
(für das Bezirksalten- und Pflegeheim Schwertberg)

Bewerbungsfrist: 10.02.2022

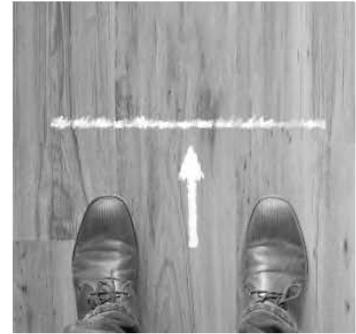


Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bewerbungsbögen und nähere Infos erhalten Sie auf unserer Homepage www.shv.perg.at.

Sozialhilfverband Perg | Dimbergerstraße 11, 4320 Perg | Tel. 07262/551-67320 | office@shvpe.at

Machen Sie den 1. Schritt



Projekt „Behindertenberatung von A – Z“ für den Bezirk Perg

Der OÖ. KOBV hilft seit seiner Gründung im Jahr 1945 nicht nur behinderten Menschen, zu ihrem Recht zu kommen, sondern auch ihre Ansprüche nutzen zu können.

Ziel des Projektes ist die berufliche Integration und soziale Absicherung von Menschen mit Behinderung.

Die Zielgruppe sind Menschen mit Behinderung im berufsfähigen Alter (15 – 65 Jahre) und deren Angehörige.

Wenn Sie gesundheitliche Einschränkungen und deswegen Probleme haben, Ihre Arbeit zu behalten oder eine zu finden, wenden Sie sich an uns. Es kann vieles in Kürze telefonisch, per Mail, aber auch vor Ort in jeder Bezirkshauptstadt geklärt werden.

Melden Sie sich bei den Themen wie Behindertenpass, Kündigungsschutz, Medizinische oder berufliche Rehabilitation, Umschulungen, Zuschüsse und Förderungen, und vielem mehr.

Beratungstermine, die in der Arbeiterkammer Perg stattfinden, können unter der Telefonnummer 0732 656361 vereinbart werden. Telefonische Beratungen unter der gleichen Nummer, Fragen per Mail unter office@oekobv.at.

Die Beratungen sind kostenlos.



Ab 07.10.2021
neuer Teststandort
in Grein

**Feuerwehrhaus
Kreuznerstraße 33**

Öffnungszeiten

DO 08:00 - 12:00 Uhr

FR 13:30 - 16:30 Uhr



Tag der offenen Tür in der Musikmittelschule Saxen

3. Dezember 2021 ab 13:00 Uhr

Mehr als Schule - mehr als Musik!

Neben dem Ausbildungsschwerpunkt Musik mit Spielmusik, Chor, Tanz und Darstellendem Spiel bietet die Musikmittelschule Saxen viele weitere attraktive Bildungsangebote für ALLE Kinder, z.B.:

Informatik, Soziales Lernen, Berufsorientierung, Ausdauer- und Ballsport, Chor und Tanz, Präventive Selbstverteidigung für Mädchen, Lern-Methodentraining, Gewaltprävention, Englisch-Intensiv-Sprachwoche, Projektwochen, Fit und Gesund, Erste Hilfe.

Zusätzliche Angebote: Ganztagsbetreuung, Gesunde Schulküche, Bibliothek, Teamteaching.



Adventkonzert

22. Dezember 2021

19:00 Uhr in der Aula der Musikmittelschule Saxen

Es gelten die dem Zeitpunkt entsprechenden Covid Maßnahmen!



Österreichische
Gesundheitskasse

Rauchfrei durchs Leben

Kursstart: 03.11.2021 – 01.12.2021 ab 17:30 Uhr
Im ÖGK Kundenservice in Perg

Die Österreichische Gesundheitskasse bietet in Zusammenarbeit mit dem Arbeitsmedizinischen Dienst (AMD) ein Raucherentwöhnungs-Programm an. Der Kurs wird von einer Psychologin durchgeführt.

- Raucherentwöhnung für Erwachsene
- 5-Wochen (1 Treffen pro Woche)
- Kosten: Selbstbehalt € 40,00

Information und Anmeldung:

E-Mail: rauchfrei-14@oegk.at

Internet: www.gesundheitskasse.at/rauchfrei



Wir sind von Montag bis Donnerstag von 07:00 bis 15:00 Uhr
und am Freitag bis 13:00 Uhr unter der Telefonnummer:

05 0766-14503510

zu erreichen.



**TECHNISCHE
FACHSCHULE**
Mechatronik
Informationstechnik **HASLACH**

mit Vorbereitung auf
die Berufsreifeprüfung

www.tfs-haslach.at

Tage der offenen Tür

Fr, 19. Nov. 2021
13:00-17:00 Uhr

Sa, 20. Nov. 2021
08:00-12:00 Uhr

**Technik
hat
Zukunft**

Mädchen in
die Technik!
Mädelspower!
Trau di a!

Fachschule mit Betriebspraktikum &
KOSTENLOSER Vorbereitung auf
die Berufsreifeprüfung

Bei uns erwarten dich

- modernste Labors & Werkstätten
- praxisorientiertes Lernen & Arbeiten
- engagierte Lehrer/innen
- Vorbereitung auf die Berufsreifeprüfung
- Wohnplätze bei Bedarf (Internat)
- u. v. m.



LAND
OBERÖSTERREICH



Eröffnung einer Psychotherapie-Praxis in Grein

Mein Name ist **Karin Hofstätter** und ich biete ab Oktober 2021 in einem **Praxisraum am Stadtplatz 5 in Grein** Psychotherapie im Einzel- oder Paarsetting für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren an. Ich bin Diplomsozialarbeiterin mit langjähriger Berufserfahrung im psychosozialen Feld sowie Psychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision (mit Bescheinigung zur Arbeit mit Patient*innen zugelassen) der Fachrichtung Verhaltenstherapie.

Schwerpunktmäßig befaße ich mich mit der Behandlung von **Depressionen, Burnout, Ängsten und Zwängen** sowie mit der Bearbeitung von **Problemen und Krisen in Partnerschaft und Familie**.



4360 Grein, Stadtplatz 5
Praxisraum im 1. OG
(Zugang über die Böhmergasse)

Weitere Informationen über mich und
meine Arbeitsweise finden Sie auf
meiner Homepage



www.psychotherapie-hofstaetter.at. Termine sind nach vorheriger Anmeldung telefonisch unter **(0676) 49 27 600** oder via E-Mail an praxis@psychotherapie-hofstaetter.at möglich.



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz bei:

WILDWECHSEL

Besonders in den Dämmerungsstunden im Herbst und Frühjahr steigt das Risiko von Verkehrsunfällen mit Wildtieren. Der Wildwechsel stellt für die Auto- und Motorradfahrer eine ernste Gefahr dar. Nichtangepasste Geschwindigkeit ist die Hauptursache der Kollisionen mit Wildtieren, ein erheblicher Sach- und Personenschaden kann die Folge sein.



Wer vorbereitet und aufmerksam fährt, ist sicherer unterwegs:

- Beim Verkehrszeichen "Achtung Wildwechsel" Geschwindigkeit verringern und bremsbereit fahren
- Sicherheitsabstand zum Vordermann vergrößern
- Fahrbahnränder beobachten
- Achtung vor allem in der Dämmerung, bei Feldern und Wäldern
- Bei trockener Witterung sind die Tiere aktiver als bei Regen
- Bei Wild-Sichtkontakt bremsen, abblenden und kräftig wiederholt hupen
- Ein Wildtier kommt selten allein
- Bei Vollbremsung Auto nicht verreißen, Lenkrad fest umklammern



Ist doch ein Wildunfall passiert:

- Sofort anhalten und die Unfallstelle absichern (Warnblinkanlage einschalten, Warnweste anziehen, Pannendreieck in geeignetem Abstand aufstellen)
- Eventuell verletzte Personen versorgen und die Polizei oder örtliche Jägerschaft verständigen
- Verletzte Tiere nicht berühren
- Flüchtet das angefahrene Wild: Unfallstelle markieren und Fluchtrichtung merken
- Wer das verletzte oder getötete Wild mitnimmt, macht sich strafbar

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Tests ergaben, dass die weitaus größere Gefahr bei solchen Zusammenstößen von der falschen Reaktion des Fahrers ausgeht: Riskantes Ausweichen ist oft gefährlicher als ein Zusammenstoß!

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

**SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.**
zivilschutz-ooe.at



Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche

Wenn die Tage kürzer werden und die Dunkelheit früher hereinbricht, kommt es vermehrt zu Einbrüchen. In der Dämmerung fühlen sich die Täter sicher, doch wir sind gut vorbereitet und gehen verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Wir vertrauen auf Ihre Unterstützung: Helfen Sie mit, Ihre Nachbarschaft sicherer zu machen!



Schließen Sie Fenster und versperren Sie Terrassen- und Balkontüren – auch wenn Sie nur kurz weggehen.



Licht belebt! Verwenden Sie Zeitschaltuhren für Ihre Innen- und Außenbeleuchtung.



Durch eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe können Einbrüche verhindert werden.



Halten Sie Augen und Ohren für sich und Ihre Nachbarn offen. Melden Sie Verdächtiges!

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter www.bundeskriminalamt.at, unter der Telefonnummer **059 133-0** und natürlich auf jeder Polizeiinspektion.